

Niederschrift

7. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses des Rates der Gemeinde Waake in der Wahlperiode 2011 bis 2016 am Montag, den 20.07.2015, 18:00 Uhr, Treffpunkt Gemeindehaus, Hacketalstraße 5a, 37136 Waake

Anwesend:

Ratsherr Thomas Georg Krull (Vorsitzender)
Ratsherr Dieter Birke
Ratsherr Ingo Wertheim

Bürgermeister Johann-Karl Vietor
Gemeindearbeiter Jan-Philipp Bruchmann
Anwohner

Entschuldigt fehlen:

Ratsherr Joachim Haase
Ratsherr Wilhelm Desenritter

Beginn 18:05 Uhr
Zuhörer: 2

Ende 20:00 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 24.07.2014
7. Mitteilungen
8. Lückenschluss durch die Bebauung der freien Wiese an der Aue [Vorlage Nr.20/2015]
9. Weitere Maßnahmen an der Baumreihe auf dem Friedhof [Vorlage Nr.19/2015]
10. Gestaltung des Sparkassen-Vorplatzes und Fassadensanierung der Sparkasse [VorlageNr.21/2015]
11. Einrichtung eines Bauhofes [Vorlage Nr.22/2015]
12. Schaffung einer Zufahrt zum Sportplatz von Westen [VorlageNr.23/2015]
13. Anfragen
14. Einwohnerfragen an Rat und Verwaltung
[Fragen, die den persönlichen Bereich betreffen, sind nicht zugelassen.]
15. Schließung der Sitzung

Zu 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Thomas Georg Krull eröffnet um 18:05 Uhr die Sitzung.

Zu 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit fest.

Zu 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Auf Wunsch der Anwesenden wird der TOP 9 vor den TOP 8 behandelt.

Der Vorsitzende stellt die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung. Die Ausschussmitglieder stimmten mit **3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.**

Zu 5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Eine Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung wird nicht beantragt.

Zu 6. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 24.07.2014

Der Vorsitzende stellte die Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 24.07.2014 zur Abstimmung.

Die Abstimmung erfolgte mit: **3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.**

Zu 7. Mitteilungen

Es werden keine Mitteilungen gemacht.

Zu 8. Lückenschluss durch die Bebauung der freien Wiese an der Aue

Der Vorsitzende erläutert die Anfrage eines Grundstückseigentümers zur Erschließung und Bebauung des in der Vorlage gekennzeichneten Grundstücks an der Aue. Nach kurzer Beratung kommen die Anwesenden zu einer positiven Einschätzung des Sachverhaltes, äußern jedoch Bedenken bezüglich einer möglichen Hochwassergefahr durch die Aue.

Folgende Beschlussempfehlung kommt zur Abstimmung:

Der Rat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, nach Rücksprache mit den Grundstückseigentümern weitere Maßnahmen zur Erschließung der Wiese zu prüfen.

Die Abstimmung erfolgte mit: **3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.**

Ein Anwohner weist die Anwesenden darauf hin, dass der "Uferbereich" der Aue, insbesondere im unteren Bereich, immer weiter weggespült wird. Die Verwaltung möchten den Sachverhalt im Auge behalten.

Zu 9. Weitere Maßnahmen an der Baumreihe auf dem Friedhof

Bezüglich der Fällung von Bäumen im Bereich des Friedhofs liegt mittlerweile eine Stellungnahme des Landkreises Göttingen vor. Der Vorsitzende erläutert diese Stellungnahme und den Sachverhalt unter Verweis auf die Sitzungsvorlage. Nach einer Begehung des Friedhofs und einer intensiven Beratung kommen die Anwesenden zu dem Entschluss, dass eine Fällung folgender Bäume sinnvoll erscheint:

- a) Zwei Fichten im oberen rechten Eckbereich des Friedhofes, ohne Nachpflanzung
- b) Zwei Lärchen im Bereich der Kapelle, vom Zugang gesehen die letzten in der Reihe, Nachpflanzung Feldahorn oder Elsbeere.
- c) Vier kleine Koniferen im direkten Anschluss an die Kapelle, ohne Nachpflanzung

Folgende Beschlussempfehlung kommt zur Abstimmung:

Der Rat möge beschließen über die Verwaltung die Samtgemeinde zu bitten, die bezeichneten Bäume in angemessener Zeit zu fällen und die genannten Nachpflanzungen vorzunehmen und weitere Maßnahmen in der kommenden Legislaturperiode zu prüfen und die Entwicklung der Baumreihe weiter zu beobachten.

Die Abstimmung erfolgte mit: **3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.**

Nachrichtlich wird zu Protokoll genommen, dass die Fußwege auf dem Friedhof in einem sehr schlechten Zustand und teilweise massiv abgängig sind. Die Verwaltung wird diesen Sachverhalt an die Samtgemeinde weiter geben.

Zu 10. Gestaltung des Sparkassen-Vorplatzes und Fassadensanierung der Sparkasse

Der Vorsitzende erläutert kurz die vorhandenen Mängel an dem Sparkassengebäude und die angedachten Eigenleistungen des derzeitigen Ladenpächters.

Nach einer umfangreichen Ortbegehung und Diskussion kommen die Anwesenden zu dem Entschluss, dass ein Austausch von drei alten Fenstern und der Balkonverkleidung notwendig erscheint. Die Hausverkleidung soll durch Abschleifen und Streichen saniert werden. Ein kompletter Austausch der Hausverkleidung erscheint nicht sinnvoll. Ratsherr Wertheim erläutert die Möglichkeiten einer Sanierung. Im Weiteren kommen die Anwesenden zu den Entschluss, dass der Vorplatz des Gebäudes umgestaltet und insbesondere pfleglicher gestaltet werden soll.

Folgende Beschlussempfehlungen kommen zur Abstimmung:
Der Rat möge beschließen,

- a) dass die Gemeinde zusammen mit dem Brothofladen eine Holzverkleidung der Vorderfront des Sparkassen-Gebäudes herstellt,
Die Abstimmung erfolgte mit: **3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.**
- b) die Verwaltung zu beauftragen, die Sanierung der Holzfassade auf der Rückseite des Gebäudes vorzunehmen sowie den Austausch der drei alten Fenster und der Balkonverkleidung.
Die Abstimmung erfolgte mit: **3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.**
- c) die Verwaltung zu beauftragen, den Jägerzaun zu entfernen, den Beetstreifen einzuebnen und die Strauchgruppen zusammenzufassen,
Die Abstimmung erfolgte mit: **3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.**
- d) die Verwaltung zu beauftragen, Sitzgelegenheiten auf dem Vorplatz und der angrenzenden Grünfläche zu schaffen,
Die Abstimmung erfolgte mit: **3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.**
- e) die Verwaltung zu beauftragen, die Möglichkeit für eine E-Fahrzeug- und E-Fahrrad-Ladestation zu prüfen und
Die Abstimmung erfolgte mit: **3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.**
- f) die Verwaltung zu beauftragen, weitere Details für eine Grünbrücken-Informationstafel an dem Vorplatz vorzuschlagen.
Die Abstimmung erfolgte mit: **2 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.**

Zu 11. Einrichtung eines Bauhofes

Die Anwesenden greifen noch einmal den Vorschlag aus der 6. Ausschusssitzung (Schaffung eines Bauhofes in Verlängerung der Garage) auf und wägen die Option, einen Teil des Tennisplatzgeländes anstatt dessen zu nutzen, im Rahmen einer Ortsbesichtigung ab. Im Ergebnis erscheint den Anwesenden die Variante der Schaffung eines Bauhofes im Bereich der Tennisplätze als am sinnvollsten.

Folgende Beschlussempfehlung kommt zur Abstimmung:
Der Rat möge die Einrichtung des Bauhofs auf dem ersten Tennisplatz beschließen.
Die Abstimmung erfolgte mit: **3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.**

Bezüglich der Skateboard-Rampen teilt Bürgermeister Vietor mit, dass die Regenbogenschule ihr Interesse bekundet hat und die Rampen gerne übernehmen würde.

Zu 12. Schaffung einer Zufahrt zum Sportplatz von Westen

Der Vorsitzende erläutert die Anfrage des TSV zur Schaffung einer Zufahrt zum Sportplatz aus westlicher Richtung. Im Anschluss an eine Ortsbegehung und umfangreiche Diskussion kommen die Anwesenden zu dem Schluss, dass der vorhandene Grüngürtel insbesondere im Bezug auf den Lärmschutz B27 erhalten werden muss. Zudem müsste eine Zufahrt über die vorhandene Ausgleichsfläche des Neubaus der B27 führen, was als schwer umsetzbar eingeschätzt wird. Außerdem stehen Kosten und Nutzen in keinem ausgewogenen Verhältnis. Auch biete die bestehende Zufahrtsmöglichkeit über die Schulstraße eine ausreichende Erschließung und führe nur zu einer geringen Oberflächenbelastungen.

Folgende Beschlussempfehlung kommt zur Abstimmung:

Der Rat möge beschließen, die Verwaltung mit einer weiter gehenden Prüfung der Zuwegung auf den Sportplatz von Westen her zu betrauen.

Die Abstimmung erfolgte mit: **0 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.**

Zu 13. Anfragen

Der Gemeindearbeiter erläutert, dass aus seiner Sicht die Mülleimer entlang der Wege innerhalb der Gemeinde zu zentral stehen und schlägt vor, weitere Mülleimer aufzustellen. Die Anwesenden äußern Bedenken dahingehend, dass weitere Mülleimer zu einer vermehrten Müllablage in größeren Umfang führen könnten. In der sich anschließenden Diskussion wurde auch die problematische Situation um den Hundekot besprochen. Fraglich war, ob mit einem öffentlichen Angebot von Kotbeuteln und zusätzlichen Entsorgungsmöglichkeiten über weitere Mülleimer dieser Umstand in den Griff zu bekommen sei. Als Konsens soll testweise ein weiterer Mülleimer an der Bank auf halber Strecke des Ortsverbindungsweges aufgestellt werden.

14. Einwohnerfragen an Rat und Verwaltung

Es werden keine Fragen an den Ausschuss gestellt.

15. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.00 Uhr.

Thomas Krull
Vorsitzender